



# SELBSTTEST

## Bin ich fürs gemeinschaftliche Wohnen geeignet?

Bevor der Wunsch, etwas an seiner Wohn- und Lebenssituation zu verändern, realisiert wird, sollte man sich bewusstwerden, ob die besondere Wohnform des gemeinschaftlichen Wohnens zu den eigenen Vorstellungen passt. Denn diese Entscheidung hat Einfluss auf das künftige Leben und Lebensgefühl. Es ist wichtig zu überlegen, was man wirklich will, was man nicht will, wozu man fähig ist und was man bereit ist aufzugeben.

So ist es nützlich, präzise Fragen vorgelegt zu bekommen. Auch die schriftliche Fixierung der eigenen Antworten kann hilfreich sein, denn im Niederschreiben wird manches klarer, auch wenn es nur für die eigenen Zwecke ist. Der folgende Fragebogen soll als Anregung zum Nachdenken dienen, um sich selbst klarer zu werden, ob die eigene Zukunft im gemeinschaftlichen Wohnen liegt.

### LEBENSITUATION

1. Bin ich mit meiner derzeitigen Wohnform und Wohnsituation zufrieden?
  - Warum/ Warum nicht?
  - Möchte ich ein anderes (Zusammen-)Leben probieren?
2. Was erwarte/ erhoffe ich mir von der Veränderung?
  - Was könnte ich dadurch gewinnen?
  - Wen oder was müsste ich aufgeben?
  - Will ich mehr Nähe, Gemeinschaft, Verbindlichkeit (neben meiner Individualität, meiner Persönlichkeit und meinem Privatleben)?
3. Habe ich bereits Gemeinschaftserfahrungen?
  - Was sind meine Erfahrungen?
  - Halte ich mich für gemeinschaftsfähig?
  - Welche Eigenschaften sind dafür wichtig?
4. Was sind meine Stärken und Schwächen?
  - Was will ich / was nicht?
  - Wie gehe ich persönlich mit Problemen um?

### WOHNROJEKT

5. Welche Merkmale des Zusammenlebens/ einer Nachbarschaft sind mir wichtig?
  - Nachbarschaftliche Aktivitäten
  - Gegenseitige Hilfe
  - Kostengünstiges Wohnen
  - Wohnen und Arbeiten
  - Ausstrahlung ins Quartier
  - Integrierte Pflegemöglichkeiten
  - Kunst und Kultur
6. Welche Art des gemeinschaftlichen Lebens wünsche ich mir?
  - Wohngemeinschaft (jede Partei mit eigenem Zimmer)
  - Hausgemeinschaft (jede Partei mit eigener Wohnung)
  - Siedlungs- /Nachbarschaftsverbund (Wohnungen in unmittelbarer Nachbarschaft)
  - Mischform (z.B. Clusterwohnen, Wohngemeinschaft mit hohem Anteil an Individualraum)

7. Möchte ich mit einer besonderen Zielgruppe zusammenleben?

- Frauen/ Männer, Senioren, Familien, Integrativ, Schwule/Lesben, Mehrgenerationen, Alleinerziehende
- Größe der Gemeinschaft

8. In welchem Eigentumsverhältnis möchte ich wohnen?

- Eigentumswohnung
- Mietwohnung
- Genossenschaftswohnung
- Bauherrengemeinschaft
- Sonstige

10. Welche Vorstellung habe ich zum benötigten individuellen Wohnraum? (Größe, Lage, Ausstattung...)

- Bin ich bereit Zugeständnisse zu machen?
- Welche Räume für gemeinschaftliche Aktivitäten sind mir wichtig?

10. Welche Vorstellungen habe ich hinsichtlich eines Wohnprojektes?

- Lage in der Stadt oder im Grünen
- Altbau/ Neubau

## **PERSÖNLICHES - INTERESSEN**

11. Möchte ich gelegentliche oder regelmäßige Gemeinschaftstreffs?

Welche Art von Gemeinschaftstreffs kann ich mir vorstellen? (Grillen, Weihnachtsfeiern, Leseabend, Hauskino, gemeinsames Kochen etc.)

12. Welche Aufgaben in der Gemeinschaft möchte ich gerne übernehmen?

- Inwiefern möchte/ kann ich Verantwortung übernehmen?
- Was kann/ will ich einbringen?
- Was ist ausgeschlossen?

13. Wie sieht meine Freizeitgestaltung aus?

14. Wie stehe ich zum Teilen von Räumen (Küche, Waschraum...) oder Gebrauchsgegenständen (Waschmaschine, Werkzeug, Autos...)

Wenn du Dir die Fragen beantwortet hast, wird es Dir viel leichter fallen, festzustellen, ob Wohnen im Alter e.V. zu Dir passt und Du zu uns. Wir freuen uns auf ein näheres Kennenlernen.